

Chartres – Ort der Weisheit

Inspirierendes Erleben der gotischen Kathedrale

Ferienakademie vom 13. bis 18. Juli 2020 (Mo.-Sa.)

Es gibt, davon ist der Komponist und Flötist Helge Burggrabe überzeugt, kaum vergleichbare sakrale Orte, an denen sich Wissen und Kunst, Weisheit und Spiritualität so verdichten wie in der Kathedrale von Chartres. Denn: Wer diesen gotischen Kirchenbau betritt, erlebt einen einzigartig harmonischen Raum, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas und Licht, einen Raum mit Figuren und Geschichten. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente erwächst die große Frage nach dem Bauplan, nach der „Partitur“ der damaligen Baumeister, nach der Aussagekraft bis heute. Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam mit dem Komponisten Helge Burggrabe, diesen einzigartigen Kirchenraum zu verschiedenen Tageszeiten, bei Führungen, in Stille, mit Musik und eigenem Gesang... zu entdecken und zu erleben, um sich so dem Mysterium dieses Ortes und Gebäudes auf dem eigenen spirituellen Weg zu nähern.



Programm

Montag, 13. Juli 2020

Aufbruch nach Chartres

Fahrt mit dem Thalys von Köln Hbf. (8.44 Uhr) nach Paris Gare du Nord (12.05 Uhr), Weiterfahrt mit dem Reisebus nach Chartres, Programmleitung und gemeinsames Abendessen.

Dienstag, 14. Juli 2020

Abstieg zu den Wurzeln:

Die romanische Unterkirche

Wer in die „Krypta von Chartres“ hinabsteigt, bekommt eine Ahnung von der Vorgeschichte dieses Ortes. Schon in vorchristlicher Zeit war der Hügel, auf dem die Kathedrale erbaut wurde, ein heiliger Ort; die Überlieferung erzählt davon, dass hier eine Statue mit dem Namen „virgo paritura“ (Jungfrau, die gebären wird) verehrt wurde. Diese Vision der Kelten wurde zur Zeitenwende auf Maria bezogen – und so wurde ihr zu Ehren im Laufe der Jahrhunderte ein immer größeres Haus gebaut. Noch heute sind ein Brunnenschacht aus römischer Epoche, eine Krypta aus karolingischer Zeit, eine Schwarze Madonna und der lange Prozessionsweg aus der Zeit der Romanik (Bauzeit ab 1020) erhalten. Nicht zuletzt ist es etwas ganz Besonderes, die Atmosphäre und Akustik dieser Unterkirche zu erleben.

Mittwoch, 15. Juli 2020

An der Schwelle: Das Königsportal

Bevor die Besucherinnen und Besucher die Kathedrale betreten, erwarten sie am Königsportal große Steinfiguren, bei denen es sich um Propheten und Prophetinnen, sowie Könige und Königinnen handelt. Thematischer Schwerpunkt der dreiteiligen Portalanlage sind Geburt und Himmelfahrt Jesu sowie seine Wiederkehr am Ende der Zeit. An diesem Königsportal wird jeder und jedem gewissermaßen der Schlüssel gereicht, wie das Bauwerk im Ganzen aufzu-

schließen ist. Eine wichtige Grundlage ist dabei die „Schule von Chartres“ mit ihrem Fächerkanon der Sieben Freien Künste, der am Portal allegorisch dargestellt ist.

Donnerstag, 16. Juli 2020

Zwischen Licht und Dunkelheit: Die Glasfenster und die Architektur als gebaute Musik

In kaum einer anderen Kathedrale ist die Glaskunst des 12. und 13. Jahrhunderts noch so vollständig und qualitativ hochwertig vorzufinden wie in Chartres. Neben der Vielfalt biblischer Geschichten kann hier die in der Gotik aufkommende Idee der Lichtmystik, die Erfahrbarkeit Gottes im (irdischen) Licht durch die leuchtenden Glasfenster in besonderer Weise erlebt werden. Diese Wirkung der Glaskunst wird dadurch verstärkt, dass die Steine des Bauwerks in ihrer Massigkeit einen starken Gegensatz bilden. Beide, Architektur und Glaskunst, sind geprägt von geometrisch wiederkehrenden Formen, symmetrischen Strukturen und harmonischen Rhythmen. In dieser Komposition erscheint das ganze Bauwerk wie eine in Stein und Glas geronnene Musik. Der Besuch des Glasmuseums Centre International du Vitrail informiert und ergänzt die Eindrücke.

Freitag, 17. Juli 2020

Ankommen in der Mitte: das begehbare Labyrinth und der „Herzraum“ der Kathedrale

Die Kathedrale von Chartres birgt eines der berühmtesten begehbaren Labyrinth. Es lädt ein, das Leben in seiner ganzen Fülle und Vielschichtigkeit zu reflektieren. Dramaturgischer Zielort aller Wege durch die Kathedrale ist schließlich die Vierung, der Kreuzungsbereich von Lang- und Querhaus. In diesem Raum, an dem heute der Hauptaltar steht, verbinden sich architektonisch und theologisch die großen Linien zwischen Dunkelheit und Licht (Westportal

und Chorapsis) sowie Vergangenheit und Zukunft (Nord- und Südportal). In der Vorstellung der Baumeister entsprach der Grundriss einer Kirche dem liegenden Körper Jesu Christi – und wer die Vierung betritt, kommt gewissermaßen in der Mitte, im „Herzraum“ des Kathedraalkörpers an.

Samstag, 18. Juli 2020

Abschied von Chartres

Nach einem letzten Blick auf die Kathedrale Fahrt mit dem Reisebus nach Paris Gare du Nord und mit dem Thalys (15.49 Uhr) nach Köln Hbf. (19.15 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Gestaltung

Helge Burggrabe,
Fischerhude
Komponist, Flötist

Im Zentrum seiner Seminartätigkeit steht die Verbindung von Musik, Architektur, Stille und Labyrinth mit Fragen zum eigenen spirituellen Weg. Initiationsort seiner Arbeit ist die Kathedrale von Chartres, zu deren 1000-Jahrfeierlichkeiten er das Oratorium „Stella Maris“ komponierte.



Leitung

Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Referatsleiterin Ferienakademien

Hinweis

Tägliche Meditationen in der leeren Kathedrale, Betrachtungen der Skulpturen, Fenster, und Portale sowie meditativer Gesang prägen das Programm.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Chartres – Ort der Weisheit** beträgt 1.239,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Reise mit dem Thalys (2. Kl.) von Köln Hbf. nach Paris Gare du Nord sowie zurück (Fahrzeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen);
- Bustransfers am An- bzw. Abreisetag laut Programm;
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad in der Hôtellerie Saint Yves in Chartres;
- Frühstücksbuffet in der Hôtellerie Saint Yves;
- Drei-Gänge-Mittags- oder Abendmenü an allen Tagen inkl. Tischgetränken in einem örtlichen Restaurant;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren für Sonderöffnungen der Kathedrale und einen Tagungsraum;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Stadtsteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln Hbf.;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Nur 50 Meter von der berühmten Kathedrale entfernt, befindet sich die Hôtellerie Saint Yves mit 50 einfach ausgestatteten Zimmern in einem Klostergebäude des 17. Jahrhunderts.

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 98,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Leiterin des Referates Ferienakademien

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ (Programm) zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir **gerne bevorzugt über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen

Reisebedingungen (www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Buchungsbestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15 % des Gesamtreisepreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, uns mit der Anmeldung die notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und um Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandates“.

Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 18. Juni 2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 28. November 2019

